

# **Polizei sucht dringend Zeugen: junger Mann ausgeraubt**

Ein 19-jähriger Mann aus Herten wurde am Sonntagnachmittag auf dem Kirchenvorplatz in der Münsterstraße in Dortmund-Mitte von einer Personengruppe attackiert und ausgeraubt. Die Dortmunder Polizei konnte einen der mutmaßlichen Täter kurz darauf festnehmen, die Ermittlungen zur Sache laufen derzeit weiter auf Hochtouren. Hinweise möglicher Augenzeugen können der Polizei überdies bei der Aufklärung der Straftat helfen.

Zur Tatzeit, um etwa 16.30 Uhr, war der Hertener zu Fuß im Bereich des Kirchenvorplatzes unterwegs, als er für ihn völlig unvermittelt von einer achtköpfigen Personengruppe angegriffen wurde. Einer der unbekanntes Täter sprühte dem 19-Jährigen während der Auseinandersetzung Reizgas ins Gesicht und entwendete aus einer Jackentasche des wehrlosen Opfers Bargeld. Im Anschluss verschwanden die Täter mit ihrer Beute zunächst unerkant.

Rettungskräfte kümmerten sich um den Verletzten, der durch den Angriff glücklicherweise nur leicht verletzt wurde. Die alarmierten Einsatzkräfte der Polizei fahndeten im Umfeld des Tatortes nach den Tätern und konnten tatsächlich auch einen 18-jährigen Tatverdächtigen aus Dortmund festnehmen. Einer seiner Komplizen flüchtete vor der Polizei – zu dieser Person liegt eine Personenbeschreibung vor: etwa 165 bis 170 cm groß, 15 – 17 Jahre alt, schwarzes, kurzes, krauses Haar (an den Seiten abrasiert), dunkel blaue Adidas-Jogginghose (drei weiße Streifen an beiden Seiten), dunkles Oberteil, braun-schwarze Weste, braune Schuhe.

Die Kriminalpolizei ist jetzt mit den Ermittlungen beschäftigt, bittet aber auch mögliche Zeugen, sich zu melden.

Wer hat sich zur Tatzeit im Bereich des Tatortes aufgehalten und ist auf die Auseinandersetzung aufmerksam geworden und kann Angaben machen zu den Tätern und/oder dem Sachverhalt machen?

Hinweise nimmt der Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231 132-7441 entgegen.